

KP 121.872

Sensationsfund: Malerei von 1500 am Kamper Hof

VON UWE PLIEN

RHEINBERG Bei den Umbauarbeiten am Kamper Hof, einem der ältesten Gebäude in Rheinberg, ist eine spätgotische Wandmalerei entdeckt worden, die nach der Einschätzung von Sigrun Heinen, Restauratorin beim Amt für Denkmalpflege des Landschaftsverbands Rheinland, um das Jahr 1500 entstanden ist. „Das ist ein sehr bedeutender Fund“, sagte Sigrun Heinen gestern im RP-Gespräch; die Restauratorin hatte den Fund gestern zusammen mit der Kunsthistorikerin Carina Sperber begutachtet.

Als der Rheinberger Gerardus Aldering, der den Kamper Hof derzeit umbauen lässt, das Kunstwerk entdeckte, informierte er umgehend die Denkmalbehörde in der bei Brauweiler in Pulheim. Es handelt sich um eine 2,80 Meter

breite und 1,90 Meter hohe Wandmalerei, aufgetragen auf trockenem Putz. Die zentrale Darstellung ist eine Pietà, ein Bild der Mutter Maria mit dem Leichnam des vom Kreuz abgenommenen Jesus Christus. Hinweise auf den Künstler wurden noch nicht gefunden. Erstaunlich sei, dass sich die figürliche Darstellung sehr qualitativ, die umgebende Landschaft allerdings sehr einfach gemalt worden sei. Sigrun Heinen: „Da sind wir noch auf der Suche nach Hinweisen.“ Die Wandmalerei sei zwar mit Ziegeln zugebaut und teilweise auch durchtrennt, grundsätzlich aber in einem erstaunlich guten Zustand.

Gerardus Aldering will das mehr als 500 Jahre alte Kunstwerk, für das ein Schutzbau errichtet werden soll, erhalten und restaurieren lassen. Ein freier Restaurator soll sich um die Aufarbeitung kümmern.